

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 26

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

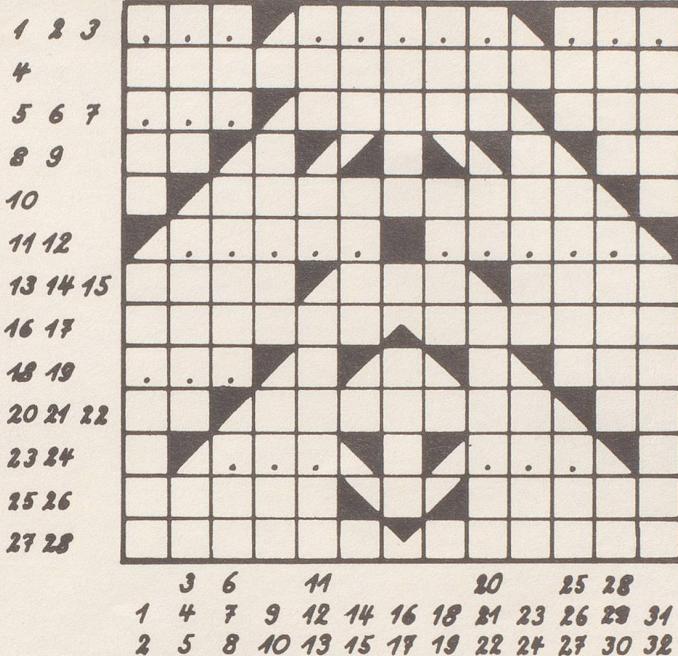
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eigentlich wenig.

hsch

Waagrecht; 1 ???; 2 ?????; 3 ???; 4 mit beruflicher Erfahrung und Tüchtigkeit; 5 ???; 6 Ferienunterkunft; 7 portugiesische und brasiliianische Münze; 8 macht aus dem Maler seine Kollegin; 9 folgt auf do; 10 bestimmte Leistung einer Personenversicherung; 11????; 12????; 13 Damenkleid für festliche Anlässe; 14 er wohnt in Dublin; 15 verbindet Brienz- und Thunersee; 16 Fluss in den Abruzzen, Italien; 17 Gartenblumen; 18 ???; 19 ehemaliger UNO-Generalsekretär; 20 kurz für: technische Kommission; 21 schweizerischer Ausdruck für: gutwillige Gabe obendrein, meist Geld; 22 kurzer geratener Bundesrat; 23 ???; 24 ???; 25 Muse der Liebespoesie; 26 tropisches Harz; 27 musikalischer Ausdruck für: gebunden; 28 Park-Grünfläche.

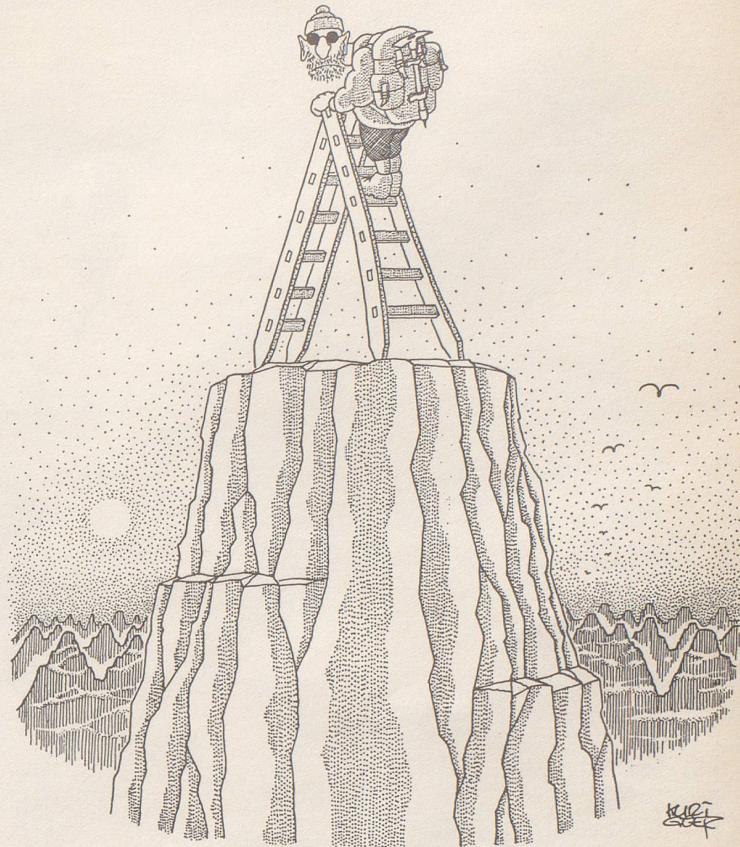
Senkrecht; 1 der launische Monat; 2 unterhält Sie gerade jetzt; 3 radioaktives chemisches Element; 4 Baustil am Kölner Dom; 5 König (ital.); 6 früheres schwedisches Längenmass; 7 Dasein, Existenz; 8 lebendiger Zaun; 9 Beruf der Textilbranche; 10 griechischer Buchstabe; 11 sibirisches Eichhörnchen; 12 die «Mitte» der Fliege; 13 altes deutsches Gewichtsmass; 14 Handelsbrauch; 15 con, musikalische Bezeichnung für: mit Feuer und Begeisterung; 16 organische Verbindung; 17 er trommelt auf dem Dachgiebel; 18 zu keiner Zeit; 19 Abscheu, Widerwille; 20 kurz für: Folio; 21 Absage im Tessin; 22 medizinische, vorbeugende Massnahme, besonders gegen ansteckende Krankheiten; 23 Schiffstagereise; 24 zieht man den Hasen über die Ohren; 25 deutsche Vorsilbe; 26 Glasurschicht, Schmelzguss; 27 Kurz-Mädchenname, auch italienischer, sozialkritischer Schriftsteller (geb. 1921); 28 Schabeisen der Kammacher; 29 geschichtlich bedeutendes Haus am Vierwaldstättersee an Schiffsstation; 30 das Maschinengewehr der Soldaten; 31 Teil einer Kette; 32 Durchhaltewillen, Spannkraft, Wärme- und Kraftspender.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 25

Die Kehrseite der Krise ist die Chance.

Waagrecht: 1 Eigelb, 2 Laudes, 3 Edelweiss, 4 la, 5 Lei, 6 IRA, 7 te, 8 alle, 9 die, 10 Kehr-, 11 Spa, 12 Lehre, 13 tun, 14 Seite, 15 Biene, 16 Ade, 17 der, 18 Krise, 19 Nadja, 20 rot, 21 Rohre, 22 ist, 23 Asti, 24 die, 25 Buch, 26 ee, 27 See, 28 bee, 29 He, 30 Rigolletto, 31 Edison, 32 Chance.

Senkrecht: 1 Erlass, 2 Kraehe, 3 Alpenrose, 4 GE, 5 Lai, 6 (M)itt(e), 7 RI, 8 Edle, 9 Tas(se), 10 Isis, 11 Lee, 12 Leder, 13 Ego, 14 Blide, 15 Odoen, 16 ihr, 17 Phi, 18 Leier, 19 Rebec, 20 Air, 21 Ebene, 22 ETH, 23 Usak, 24 IRA, 25 Beta, 26 Ds., 27 été, 28 Diu, 29 on, 30 Thunfisch, 31 Sterne, 32 Athene.



Gmütli uf de Uetli ...

Wir erinnern uns, einmal einen solchen Grundsatz gelesen zu haben. Aber auch diese Zeiten scheinen endgültig vorbei zu sein. Da lesen wir doch die weltbewegende Nachricht, dass die Uetlibergbahn seit dem Fahrplanwechsel 1985 ab dem 2. Juni für

Von Lukratius

die Bergfahrt nur noch 22 statt wie bisher 25 Minuten braucht und die Talfahrt in 21 statt wie bisher in 23 Minuten bewältigte.

Während der Trend zum Fahren mit Dampf weltweit Verbreitung findet – man reist ans Kap der Guten Hoffnung, um rauchspeiende Lokomotiven bildlich festzuhalten –, ist die Verwaltung der Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn (SZU) stolz auf den schäbigen Zeitgewinn, der eigentlich ein Verlust ist. Wir wollen doch das Bahnhfahren geniessen; wir wollen doch etwas fürs Geld, wenn wir schon ein Ziel ansteuern, wo die Zeit keine Rolle mehr spielen soll – ein Ausgangspunkt zum Ausspannen: der Uetliberg, hoch über einer Siedlung, wo das Arbeitstempo schon hektisch genug ist und es immer weniger auf die Minute ankommen sollte.

Was tun wir denn mit den drei

nicht verfahrenen Minuten, wenn wir den Kulm erreichen?

Die Aussicht geniessen? Träumen? Eine Postkarte schreiben? Wohl kaum. Einzig die Bähnler haben ein Erfolgslebnis zu verzeichnen. Noch schneller hinauf und hinunter. Man muss zwar dabei vielleicht ein bisschen mehr aufpassen, dafür sind die Pausen länger (so dürfen wir annehmen). Mehr Lebensqualität fürs Personal, mehr Zeit zum Jassen. Immerhin

